

**Bundesarbeitsgemeinschaft
Wirtschaft & Finanzen**

Katharina Beck, Udo Philipp
Barbara Naguib, Jakob Ache

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Platz vor dem neuen Tor 1
10115 Berlin
bag.wirtschaft@gruene.de
www.gruene-bag-wifi.de

25. August 2017

An
Mitglieder und Interessierte

Einladung zur Sitzung vom 6. Oktober bis 8. Oktober 2017 in Berlin

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir laden euch ganz herzlich zur dritten von vier Sitzungen der Bundesarbeitsgemeinschaft Wirtschaft & Finanzen in diesem Jahr ein.

Zum Auftakt am Freitagabend wollen wir zusammen mit Kerstin Andreae und Gerhard Schick über das Ergebnis der Bundestagswahl und Schwerpunkte der wirtschafts- und finanzpolitischen (Zusammen-) Arbeit von Bundestagsfraktion und BAG WiFi in der nächsten Legislaturperiode diskutieren.

Für den Samstag haben wir uns das Schwerpunktthema „Fairer Regulieren“ gesetzt. Wir stellen fest, dass viele Mittelständler Probleme mit überbürokratischer Regulierung haben. Große Unternehmen scheinen jedoch mit ihren qualifizierten Rechtsabteilungen immer wieder Schlupflöcher zu finden. Die Regulierung erscheint daher bisweilen wie eine Markteintrittsbarriere zugunsten großer Unternehmen, ohne jedoch immer die gewünschte Wirkung auf Verbraucher- oder Umweltschutz, Gesundheit oder Finanzmarktstabilität zu erzielen.

Wir wollen dazu drei Workshops (sequentiell) veranstalten:

1. Kleine und mittelständische Unternehmen nennen uns Beispiele von dysfunktionaler Regulierung und diskutieren zusammen mit einer Vertreterin des Normenkontrollrates konkrete politische Vorschläge
2. „Regulatory capture“: Warum lassen sich Gesetzgeber und Aufsichtsbehörden immer wieder von der Industrie vereinnahmen? Was könnten sinnvolle Gegenmaßnahmen sein?
3. Würden sich Sammelklagen eignen, um die Zivilgesellschaft wehrhafter zu machen? Könnte man Regulierung deutlich vereinfachen, wenn man es eine effektive Sammelklage gäbe?

Am Sonntag wollen wir uns zunächst mit der BAG Europa treffen, um über aktuelle Fragen in der Schnittmenge beider BAGen zu diskutieren, sowie eine gemeinsame Sitzung im nächsten Jahr vorzubereiten. Im Anschluss möchten wir gemeinsam diskutieren, wie wir das Thema „Fairer Regulieren“ weiter vertiefen, um daraus möglichst ein Positionspapier der BAG WiFi zu erarbeiten. Im Anschluss möchten wir die Berichte der Länder austauschen.

Wir freuen uns euch zu sehen und mit euch zu diskutieren!

Viele Grüße

Programm

Tagungsort: Bundesgeschäftsstelle, Platz vor dem neuen Tor 1, 10115 Berlin

Stand: 25.08.2017

Freitag, 6. Oktober 2017

- 18:30-19:00 Uhr **Ankommen und Begrüßung**
- 19:00-21:00 Uhr **Wahlanalyse und wirtschafts- und finanzpolitische Schwerpunkte für die nächste Legislaturperiode**
- Kerstin Andreae, MdB, Sprecherin AK 1 der Bundestagsfraktion 2013-17
 - Gerhard Schick, MdB, finanzpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion 2013-17
- ab ca 21:00 Uhr **Gemeinsamer Abendausklang**

Samstag, 7. Oktober 2017

- 09.30-09.45 Uhr Einführung in den Tag und das Thema **Fairer Regulieren**
- 09.45-11.45 Uhr **Teil A: Inwiefern ist Regulierung unfair und/oder zu bürokratisch, insbesondere für kleinere und mittlere Unternehmen?**
- Joachim Banse, Bauer Banse Hofmolkerei, Wittingen
 - Thea Dückert, Mitglied des Nationalen Normenkontrollrats
 - Anke Kähler, Bäckermeisterin, 1. Vorsitzende, Die Freien Bäcker e.V.
 - Florian Nöll, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Deutsche Startups
- Diskussion
- 11.45-12.00 Uhr Kaffeepause
- 12.00-12.45 Uhr **Teil B (1/2): "Regulatory Capture" Welche Effekte hat der Einfluss der Großindustrie auf die Gesetzgebung und die Behörden und was lässt sich verbessern?**
- Imke Dierßen, politische Geschäftsführerin, LobbyControl
 - Professor Martin Hellwig, ehem. Direktor, Max Planck Institut für Gemeinschaftsgüter
- 12.45-13.15 Uhr Mittagspause in der Bundesgeschäftsstelle (Essen organisiert für vor Ort)
- 13.15-15:30 Uhr **Teil B (2/2): "Regulatory Capture" Welche Effekte hat der Einfluss der Großindustrie auf Gesetzgebung und Behörden und was lässt sich verbessern?**
- Stefan Kapferer, Hauptgeschäftsführer BDEW, ehem. Staatssekretär im BMWi
 - Oliver Krischer, MdB, Mitglied des Abgas-Untersuchungsausschusses
- Diskussion mit Dierßen/Hellwig/Kapferer/Krischer, ggf. auch Referenten zu Teil A
- 15.30-16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.00-19.0 hr **Teil C: Sammelklagen – eine Alternative zu überbürokratischer Regulierung?**
- Jan-Philipp Albrecht, MEP
 - Sonja Keske, Verfasserin „Rechtsökonomische Aspekte der Sammelklage“
 - Niels Lau, Chefjustiziar, BDI
 - Christopher Rother, Partner Hausfeld Rechtsanwälte
 - vzbv und/oder BMJV – angefragt: Klaus Müller und Staatssekretäre Gerd Billen
- Diskussion
- ab ca. 19.30 Uhr **Gemeinsamer Abendausklang**

Sonntag, 8. Oktober 2017

- 09.30-11.15 Uhr **Gemeinsames Gespräch mit der BAG Europa** über aktuelle europapolitische Fragestellungen und die Planung einer gemeinsamen Sitzung in 2018
- 11.30-12.15 Uhr **Weiteres Verfahren zum Thema Fairer Regulieren**
- 12.15-13.00 Uhr **Berichte**
- Ca. 13.30 Uhr **Ende**